



**Wir bieten am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart in der Abteilung
Kommunikation/Museumspädagogik zum 01.01.2021 ein wissenschaftliches Volontariat
im Museum Schloss Rosenstein
www.naturkundemuseum-bw.de**

Das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) ist mit seinen beiden Standorten Museum am Löwentor und Schloss Rosenstein mit mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten Naturkundemuseen Deutschlands und erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben in Forschung, Bildung und Lehre.

Wir bieten:

- Beteiligung an der Durchführung und Organisation des Führungsbetriebes
- Konzeption und Durchführung museumspädagogischer Programme
- Erstellung ausstellungsbegleitender Materialien
- Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Einblicke in alle Aspekte der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Einblicke in sämtliche Bereiche eines naturwissenschaftlichen Forschungsmuseums
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Biologie (M.Sc., Diplom, Lehramt)
- Kommunikations- und Organisationstalent
- hohe Einsatzbereitschaft
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Englischkenntnisse

Das wissenschaftliche Volontariat ist auf 2 Jahre befristet. Die Vergütung beträgt 50% von E 13 TV-L bei einer regulären Wochenarbeitszeit von 39,5 Stunden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen online bis **11.10.2020** an volo.museumspaedagogik@smns-bw.de (eine Datei, max. 5 MB). Die Vorstellungsgespräche sind in der 44. KW vorgesehen. Für nähere Informationen zum Volontariat steht Ihnen der Leiter der Abteilung Kommunikation, Herr Schmid (Telefon 0711/8936-263), gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Daten nicht automatisch verschlüsselt werden. Durch Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese im Zuge des Auswahlverfahrens an die beteiligten Entscheidungsträger und Beratungsgremien unter Einhaltung aller Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weitergegeben werden.

Stuttgart, 07.09.2020

Prof. Dr. Johanna Eder
Wissenschaftliche Direktorin